

Die Lage im Irak ist nach 5 Jahren Krieg und Besetzung katastrophal. Dies wird nicht mehr bestritten. Die Diskussion über die Ursachen konzentriert sich jedoch auf die Konflikte zwischen irakischen Kräften, wie das Milizen-Unwesen, religiös motivierte Gewalt und Terroranschläge.

Ein Schwerpunkt der Konferenz wird daher die Frage sein, in welchem Maße die USA und ihre Verbündeten für die generelle Situation und das aktuelle, entsetzlich hohe Niveau der Gewalt verantwortlich sind.

Den zweiten Schwerpunkt bildet die Erörterung möglicher Alternativen zur Besetzung und realistischer Ansätze für den anschließenden Aufbau eines stabilen und demokratischen Irak. Vorschläge hierzu gibt es von Seiten unabhängiger westlicher Experten ebenso wie von Seiten der irakischen Opposition gegen die Besetzung.

Die Konferenz wird u. a. getragen von:

- IPPNW • Arbeitskreis Kritischer JuristInnen Berlin
- Bundesausschuss Friedensratschlag • DFG-VK
- TFF – Transnational Foundation for Future & Peace Research • Internationaler Versöhnungsbund, dt. Zweig • Vereinigung Demokratischer JuristInnen (VDJ)
- Internationale Liga für Menschenrechte • Republikanischer Anwaltsverein RAV • attac Berlin
- Abgeordneten der Linksfraktion im Bundestag
- Dachverband Arabischer Vereine e. V. • Attac AG
- Globalisierung & Krieg • American Voices Abroad AVA
- AVA Military Project • Iraq Veterans Against The War
- Nina Hagen

Mit Unterstützung von:



Kontakt:

Joachim Guilliard
Tel: 0171-5813890
Joachim.Guilliard@t-online.de

Konferenzbüro:

Annette Schiffmann
Tel: 06221-889 49 55
mobile: 0172-77 40 333
anna.schiff@t-online.de

Bankverbindungen:

Rund um die Welt e.V.
Kto 9081771 · Stichwort Irakkonferenz
Sparkasse Heidelberg · BLZ 67250020

IPPNW Deutschlad
Kto 50230333 · Stichwort Irakkonferenz
Stadtsparkasse Gaggenau · BLZ 665 512 90

Erwünschter Kostenbeitrag:

Fr. 5,- €, Sa. 8,- €
(Geringverdiener die Hälfte)

Mit Unterstützung von:



Internationale Konferenz
zum 5. Jahrestag des Krieges

IRAK

Alternativen

zu Krieg und Besetzung



"Distortion" von Thuraiya Naman Muhammed, Irak

Berlin 7.-9. März 2008

Humboldt-Universität
Audimax
Unter den Linden 6

Freitag, 7. März/Samstag, 8. März

20.00 Uhr Podiumsdiskussion

„DER KRIEG GEGEN DEN TERROR“ – AFGHANISTAN, IRAK, IRAN –

Strategie der USA und ihrer Verbündeten

Moderation:

Eckart Spoo, freier Journalist und Redakteur von Ossietzky

- ▶ **Dr. Khair El-Din Haseeb**, Irak/Libanon, Generaldirektor des Centre For Arab Unity Studies
- ▶ **Dennis Kucinich**, USA, Kongressabgeordneter
- ▶ **William R. Polk**, US-Sicherheitsberater unter John F. Kennedy, Mitglied des US-amerikanischen Council on Foreign Relations
- ▶ **Dr. Werner Biermann**, Soziologe, Universität Paderborn

Samstag 8. März

Humboldt-Universität zu Berlin · Audimax

9.30 Uhr **BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG**

10:00 Uhr **PANEL I**

BILANZ VON 5 JAHREN BESATZUNG

Moderation:

Andreas Zumach, Autor und freier Journalist taz

- ▶ **Dr. Hans v. Sponeck**, ehemaliger UN-Koordinator für den Irak (1998–2000)
- ▶ **Dahlia Wasfi**, irakisch-amerikanische Ärztin, Global Exchange 4 Peace
- ▶ **Haifa Zangana**, irakische Autorin und Frauenrechtlerin
- ▶ **Les Roberts**, Epidemiologe, Ko-Autor der „Lancet-Studie“ über die Zahl der irakischen Todesopfer
- ▶ **Prof. Norman Paech**, Völkerrechtsexperte, außenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE

12.30 Uhr Mittagspause

mit Mittagstisch in der ehemaligen

Professorenmensa Cum Laude im Haus

Samstag, 8. März

13.30 Uhr **PANEL II**

BESATZUNG, BÜRGERKRIEG, TERROR – URSACHEN DER GEWALT –

Moderation:

Ingelis Gnutzmann, freie Fernsehjournalistin WDR / ARD

- ▶ **Prof. Walter Sommerfeld**, Altorientalist, Marburg
- ▶ **Céline Nahory**, Schweiz, Global Policy Forum, Ko-Autorin eines Reports über die zentrale Verantwortung der Besatzungsmacht für Gewalt und Menschenrechtsverstöße
- ▶ **Clifton Hicks**, USA, ehemaliger Panzerfahrer und Richtschütze in Bagdad, Iraq Veterans Against War (IVAW)
- ▶ **Iman Ahmad Khammas**, Journalistin, Women's Will Association, Bagdad

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **PANEL III**

LÖSUNGSANSÄTZE FÜR EIN ENDE DER BESATZUNG

Moderation:

Martina Doering, Berliner Zeitung und **Birgit Wentzien**, Chefin Hauptstadtstudio des SWR

- ▶ **Dr. Khair El-Din Haseeb**, Irak/Libanon, Leiter der Nationalen irakischen Initiative zur Beendigung der Besatzung
- ▶ **Dr. Sa'eed Hasan al-Musawi**, ehem. Botschafter des Irak bei der UNO
- ▶ **Fuad Ghafur**, Vereinigung ehemaliger politischer Gefangener Kurdistans
- ▶ **William R. Polk**, US-Sicherheitsberater unter John F. Kennedy, Mitglied des US-amerikanischen Council on Foreign Relations
- ▶ **Dennis Kucinich**, demokratischer US-Kongressabgeordneter und ehemals Präsidentschaftskandidat
- ▶ **Dr. Hans v. Sponeck**, ehem. UN-Koordinator für Irak (1998–2000), TFF-Vorstandsmitglied
- ▶ **Diskussion im Podium**

20.00 Uhr Arabisches Buffet im Cum Laude

Sonntag, 9. März

Haus der Demokratie & Menschenrechte
Greifswalder Straße 4

10.00 – 12.00 Uhr **PROJEKTGRUPPEN**

Deutsche Beteiligung an Krieg und Besatzung

- ▶ **Monty Schädel**, DFG-VK
- ▶ **Hans-Peter Richter**, Netzwerk gegen Militärbasen
- ▶ **Christopher Steinmetz**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Linksfraktion
- ▶ und andere

Erfahrungen im Krieg – Engagement für den Frieden

- ▶ **Chris Capps**, ehem. Fernmeldetechniker in Camp Victory in Bagdad, Iraq Veterans Against the War (IVAW)
- ▶ und andere

Mangelversorgung und Flüchtlingselend – internationale Verantwortung und Hilfe von unten

- ▶ **Ruth Jüttner**, Amnesty International
- ▶ **Norbert Trosien**, UN-Flüchtlingskommission UNHCR Berlin,
- ▶ **Dr. Ahmed Kazem**, Mutter-und-Kind-Hospital Basra
- ▶ und andere

Wege aus dem Krieg

Fortsetzung der Diskussion vom Vorabend mit den internationalen und deutschen Gästen

13.30 – 14.00 Uhr **DISKUSSIONSRUNDE**

Verkehrte Welt – Verbotenes Wissen: Depleted Uranium, Folgen und Hintergründe

- ▶ **Nina Hagen**, Sängerin, Schauspielerin
- ▶ **Marion Küpker**, Koordinatorin des Internationalen Uranwaffenkongresses 2003
- ▶ **Frieder Wagner**, Autor des Berlinale-Films „Todesstaub“ über den Einsatz und die Folgen von Uranwaffen
- ▶ und andere